



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL588
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, mittig öffnende, vierblättrige Schacht-Teleskop-Schiebetür mit Kraftbetätigung
Typ:	TTS 28
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	Nr. EU-DL587-591, 755 vom 09.02.2016
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	09.02.2016
Gültigkeitsdatum:	ab 20.04.2016

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ TTS 28, mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, mittig öffnende, vierblättrige, Schacht-Teleskop-Schiebetüren mit Kraftbetätigung.

1.2 Zulässige Türabmessungen

Die lichten Türabmessungen (Türbreite, Türhöhe) dürfen betragen

Lichte Türbreite	Lichte Türhöhe
$700 \text{ mm} \leq TB \leq 3500 \text{ mm}$	$1800 \text{ mm} \leq TH \leq 4500 \text{ mm}$ (für $TH < 2000 \text{ mm}$, Maßnahmen nach EN 81-21, Ziffer 5.14)

$TB / TH \geq 0,35$ (Kunststoff-Gegendruckrollen)

$TB / TH \geq 0,29$ (Stahl-Gegendruckrollen)

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Die Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter) sind der Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 mit Prüfvermerk vom 09.02.2016 zu entnehmen.

2 Bedingungen

2.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 1-2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 mit Prüfvermerk vom 09.02.2016 beizufügen.

2.2 Die Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 1-2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

- Eingriffstiefe des Riegelhakens im Betriebszustand $\geq 10 \text{ mm}$
- Eingriffstiefe des Riegelhakens bei Unterbrechen des Sperrmittelschalters $\geq 7 \text{ mm}$
- Lagesicherung der Verriegelung / Riegelraste / Gegenriegel / Türschalter nach Montage durch Umschlagbleche
- Sicherung der Schraubverbindungen gegen selbsttätiges Lösen
- Türblattverstärkung bei Verhältnis von Türbreite zu Türhöhe (TB / TH) $< 0,45$
- Hängerversteifung am schnellen Hänger bei TB / TH - Verhältnis $< 0,45$, Glastürblättern und Türblättern nach DIN EN 81-71

2.3 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:

- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.1
- EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.1
- EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.3.9.1
- EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

3.2 Diese EU-Baumusterprüfung beurteilt nicht das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten für elektrische Betriebsmittel.

**Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016**



Industrie Service

- 3.3 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Schacht-Schiebetüren sind nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.4 Die Beurteilung der Fahrschachttüren auf Brandverhalten ist nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.5 An der Verriegelungseinrichtung muss zusätzlich zum Kennzeichen der Gesamtverriegelungseinrichtung ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuestem Stand herausgegeben.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016**

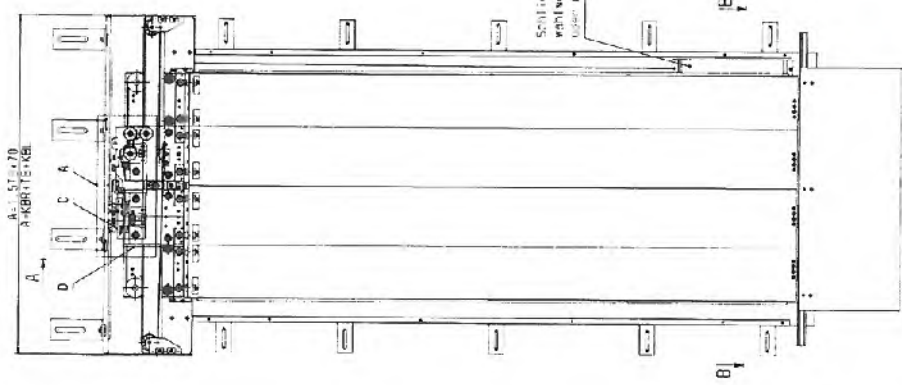


Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 09.02.2016):

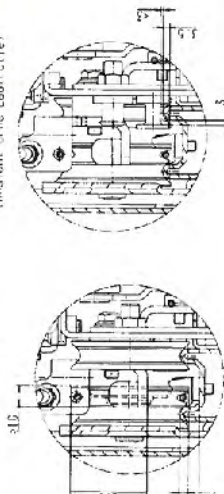
Firma	Meiller Aufzugtüren GmbH
Adresse	Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

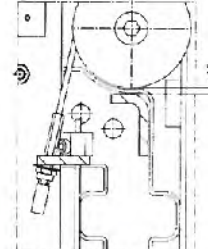


09. FEB. 2016
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Tür- und Fenstertechnik
Westendstraße 19b
80686 München
Sachverständigenbüro G. J. Expert

Geprüft nach EN 12538
 aus Kunststoff
 aus Stahl / Edelstahl
 mit / ohne BGR
 Notentriegelung
 Zerkant No. DIN 22417 H5
 Turballeinrichtung
 an allen Türblättern
 bei TB/TH Verhältnis < 0,45



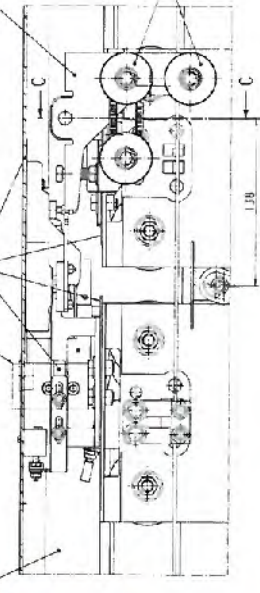
D 1:1
 Notentriegelung an angrenzenden Türblättern / am angrenzenden Flügel



D 1:1
 Notentriegelung angrenzender / angrenzender Türblättern / Türblättern ohne angrenzenden Flügel

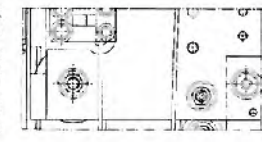
A 1:1,5
 Ansicht zeigt Anordnung Hakenriegel / Gegenriegel in Standardausführung

Kennzeichnung / Bezeichnung der Tür mit Nachführung
 der Tür mit Nachführung
 der Tür mit Nachführung
 der Tür mit Nachführung

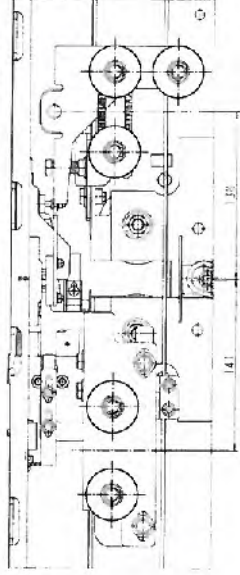


Hakenriegel / Gegenriegel
 je nach Ausführung
 aus Kunststoff
 aus Aluminium
 aus Edelstahl

D 1:2
 Hakenriegelstellung
 je nach Ausführung
 an angrenzender

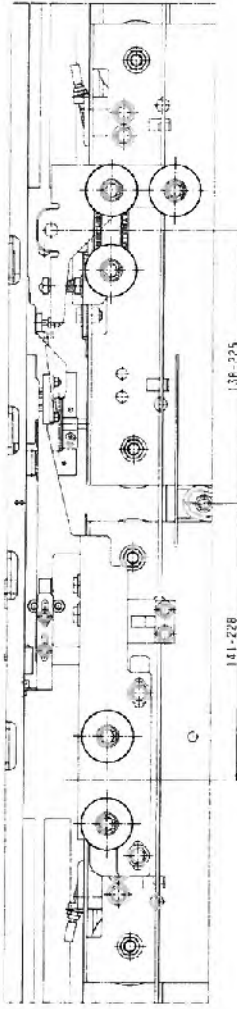


A 1:1,5
 Ansicht zeigt Anordnung Hakenriegel / Gegenriegel bei Doppel- / Mehrfachausführung

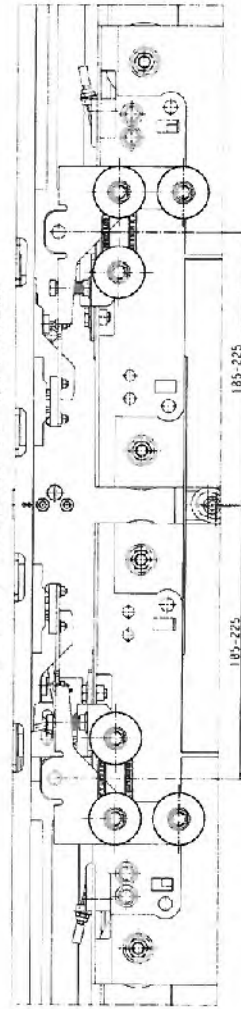


C-C 1:1
 Lagerung
 Hakenriegel

A 1:1,5
 Ansicht zeigt Anordnung Hakenriegel / Gegenriegel mit Versatz



A 1:1,5
 Ansicht zeigt Anordnung doppel Hakenriegel mit Versatz



Zulässige Abmaße

TE	700	2500
TH	800	4500
h	100	

Abstände in mm, abgerundet
 TB/TH Verhältnis max. 0,35, abgerundet
 TB/TH Verhältnis min. 0,2, abgerundet

903 300 001
 1/2
 MÄRKISCHE

MEILLER

Aufzugtüren GmbH



Ambossstraße 4
80997 München
Telefon: 089/1487-0
Fax: 089/1487-1566

EU - Konformitätserklärung im Sinne der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

Bauteil: Verriegelungseinrichtung mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, mittig öffnende, vierblättrige, kraftbetätigte Teleskop-Schachtschiebetür
Türtyp: TTS 28 (S-4-Z)

Hiermit erklären wir, dass die oben bezeichnete Verriegelungseinrichtung in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der EU – Aufzugsrichtlinie mit dem geprüften und freigegebenen Baumuster übereinstimmt. Bei einer Änderung der Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

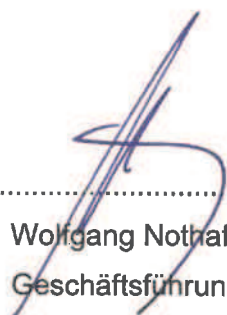
EU - Richtlinie: 2014/33/EU (Aufzugsrichtlinie)
Angewandte Normen: EN 81-20: 2014 (D)
EN 81-20: 2020 (D)
EN 81-50: 2014 (D)
EN 81-50: 2020 (D)

EU - Baumusterprüfung durchgeführt von: TÜV SÜD Industrie Service
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Kennziffer: 0036

Nummer der EU - Baumusterprüfung: EU-DL 588
CE - Kennzeichnung: CE 0036

Baujahr des Bauteils: siehe Identschild im Kämpfer

München, den 12.08.2020


Wolfgang Nothhaft
Geschäftsführung



Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: E58-040/1

Zertifizierungsstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Westendstr. 199
 80686 München – Deutschland

**Antragsteller/
 Bescheinigungsinhaber:** Meiller Aufzugtüren GmbH
 Ambossstr. 4
 80997 München – Deutschland

Antragsdatum: 16.04.2018

**Hersteller des
 Prüfmusters:** Meiller Aufzugtüren GmbH
 Ambossstr. 4
 80997 München – Deutschland

Produkt: Verschiedenartige Fahrschacht-Schiebetüren
 der Klassifizierung
 E30, E60, E90 und E120
 EW30, EW60 und EW 90 sowie EI60
 gemäß EN 81-58:2018

Typ: STS 23 (S-1-R/L), TTS 25 (S-2-R/L), STS 26 (S-2-Z),
 TTS 28 (S-4-Z), TTS 31 (S-3-R/L) und TTS 32 (S-6-Z)

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Gottlieb-Daimler-Str. 7
 70794 Filderstadt – Deutschland

**Datum und Nummer
 des Prüfberichtes:** 09.07.2018
 E58-040/1

Prüfgrundlagen: EN 81-58:2018

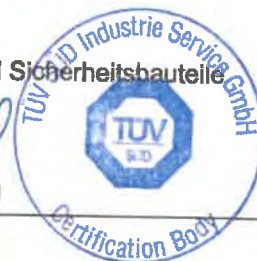
Ergebnis: Der Prüfgegenstand erfüllt bei bestimmungsgemäßer
 Verwendung und bei Einhaltung des im Anhang zu
 dieser Baumusterprüfung angegebenen Anwendungs-
 bereichs sowie der dort genannten Bedingungen und
 Hinweise, die Anforderungen der Prüfgrundlagen.

Gültigkeit: Diese Bescheinigung gilt in Verbindung mit dem nach
 jeder Herstellungskontrolle ausgestellten Prüfzeugnis
 bis zum dort genannten Datum.

Ausstellungsdatum: 09.07.2018

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

Bernd Gründling



Hinweis:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH ist auch notifiziert
 nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU, Kennnummer 0036

**Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

Verschiedenartige Fahrschachtschiebetüren der Türgeneration 3 geprüft nach EN 81-58:2018

Schachttür	Lichte Türhöhe [mm]	Lichte Türbreite [mm]	Klasse nach EN 81-58, Ziffer 17
STS 23 (S-1-R/L)			
Blechtürblatt doppelwandig	max. 2300	700 – 1000	E120, EW60
TTS 25 (S-2-R/L)			
Blechtürblatt einwandig mit Isolation	max. 2645	700 – 1700	E120, EW60, EI60
Blechtürblatt doppelwandig	max. 3500 ^{1,3}	700 – 1700 ³	E120
	max. 2645 ³	700 – 1560 ³	E120, EW90
Blechtürblatt doppelwandig in Portalausführung	max. 2500 ³	700 – 1600 ³	E120, EW30
Blechtürblatt doppelwandig mit Sichtfenster	max. 2445	700 – 1500	E90
Rahmenglastürblatt MGT 99	max. 2200	1050 – 1400	E60
	max. 2530	600 – 1040	E90
STS 26 (S-2-Z)			
Blechtürblatt einwandig mit Isolation	max. 2645	700 – 1700	E120, EW60, EI60
Blechtürblatt doppelwandig	max. 3500 ^{1,3}	700 – 1700 ³	E120
	max. 2645 ³	700 – 1560 ³	E120, EW90
Blechtürblatt doppelwandig in Portalausführung	max. 2500	700 – 1400	E120, EW30
Blechtürblatt doppelwandig mit Sichtfenster	max. 2445	700 – 1500	E90
Rahmenglastürblatt MGT 99	max. 2500	600 – 1500	E30
	max. 2415	600 – 1430	E120
	max. 2100	600 – 1100	E120, EW30

**Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**



Industrie Service

Schachttür	Lichte Türhöhe [mm]	Lichte Türbreite [mm]	Klasse nach EN 81-58, Ziffer 17
TTS 28 (S-4-Z)			
Blechtürblatt einwandig mit Isolation	max. 2645	700 – 3000	E120, EW60, EI60
Blechtürblatt doppelwandig	max. 3500 ^{1,4}	700 – 3000 ⁴	E120
	max. 2645 ⁴	700 – 3120 ⁴	E120, EW90
Blechtürblatt doppelwandig in Portalausführung	max. 2500 ⁴	700 – 1800 ⁴	E120, EW30
Blechtürblatt doppelwandig mit Sichtfenster	max. 2445	1000 – 2800	E90
Rahmenglastürblatt MGT 99	max. 2530	1100 – 2080	E90
TTS 31 (S-3-R/L)			
Blechtürblatt einwandig mit Isolation	max. 2645	700 – 2000	E120, EW60, EI60
Blechtürblatt doppelwandig	max. 3500 ¹	700 – 2000	E120
	max. 2645	700 – 2340	E120, EW90
Blechtürblatt doppelwandig in Portalausführung	max. 2500	700 – 1800	E120, EW30
Blechtürblatt doppelwandig mit Sichtfenster	max. 2445	750 – 1800	E90
Rahmenglastürblatt MGT 99	max. 2530	700 – 1560	E90

**Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**



Industrie Service

Schachttür	Lichte Türhöhe [mm]	Lichte Türbreite [mm]	Klasse nach EN 81-58, Ziffer 17
TTS 32 (S-6-Z)			
Blechtürblatt einwandig mit Isolation	max. 2645	1050 – 3500	E120, EW60, EI60
Blechtürblatt doppelwandig	max. 3500 ¹	1050 – 3500	E120, EW30 ²
Blechtürblatt doppelwandig mit Sichtfenster	max. 2445	1500 – 3300	E90
Rahmenglastürblatt MGT 99	max. 2530	1700 – 3120	E90

Tabelle 1 Klassifizierung gemäß EN 81-58:2018, Ziffer 17

- 1 Für Türhöhen von mehr als 2645 mm muss innerhalb der senkrechten und waagerechten Labyrinth ein aufquellendes Band (Dämmschichtbildner) eingebracht werden. Für Türblätter mit einer Füllung aus Mineralwolle ist dies nicht zulässig, somit beträgt die maximale Türhöhe hierfür 2645 mm.
- 2 Das EW30 Kriterium gilt nicht mehr für Türen mit Wandöffnungen größer 2400 mm Höhe x 2200 mm Breite.
- 3 Für den Türtyp "Kompakt" beträgt die max. lichte Türhöhe 2300 mm und die max. lichte Türbreite 1400 mm.
- 4 Für den Türtyp "Kompakt" beträgt die max. lichte Türhöhe 2300 mm und die max. lichte Türbreite 2400 mm.

2 Bedingungen

- 2.1 Die konstruktive Ausführung der Schachttüren muss mit den Prüfberichten, Assessments und Range Reports der geprüften Muster übereinstimmen. Diese konstruktive Übereinstimmung der Schachttüren muss durch eine Erklärung des Herstellers bestätigt werden.
- 2.2 Der Einbau und die Befestigung der Fahrschachttüren muss entsprechend der Montageanleitung des Herstellers erfolgen und muss der Befestigung der Prüfmuster entsprechen.
- 2.3 Die Abmessungen der Zargen für den Nischeneinbau (EvoN) müssen sich innerhalb der folgenden Abmessungen bewegen:
 - Zargenbreite = 60 – 200 mm (für EI60: 60 – 100 mm);
 - Zargenhöhe = 50 – 220 mm (für EI60: 50 – 100 mm);
 - Zargentiefe = 23 – 126 mm (für STS 26: 23 – 100 mm)
- 2.4 Die Abmessungen der Zargen für den Schachteinbau (EvoS) müssen sich innerhalb der folgenden Abmessungen bewegen:
 - Zargenbreite = 60 – 200 mm (für EI60: 120 mm);
 - Zargenhöhe = Kämpferhöhe;
 - Zargentiefe = 23 – 126 mm (für STS 26: 23 – 100 mm)
- 2.5 Die Größe der Spalte und Überdeckungen muss den Angaben in der der Montageanleitung des Herstellers entsprechen.
- 2.6 Die Abmessungen von Schacht-Schiebetüren in Portalausführung müssen sich innerhalb folgender Grenzen bewegen:
 - Zargenhöhe (ZH) = Kämpferhöhe (KH) = max. 660 mm;
 - Zargenbreite Schließseite (ZBS) = Zargenbreite Rechts/Links (ZBR/L) = 60 – 1290 mm;

**Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**



Industrie Service

- Gesamttürbreite (A) und Gesamttürhöhe (H) = max. 3000 mm
(Für EW30: Gesamttürbreite (A) = max. 2300 mm und Gesamttürhöhe (H) = max. 2600 mm)

**Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**



Industrie Service

2.7 Die Fahrschachttüren müssen mit einer dauerhaften Kennzeichnung mit folgender Aufschrift versehen sein:

- Name und Adresse des Herstellers
- Nummer dieser Bescheinigung
- Typbezeichnung der Schachttür
- Klasse nach EN 81-58, Ziffer 17

3 Hinweise

3.1 Folgende Variationsmöglichkeiten der Türen sind zulässig (EFR-16-000090):

- Verkleidungen aus Stahl, Edelstahl, Messing und Aluminium
- Schwellen aus Stahl, Edelstahl, Messing und Aluminium und normaler oder verdeckter Türblattführung
- Türblätter aus Stahl und Edelstahl mit oder ohne Füllung aus Mineralwolle zur Geräuschdämmung
- Einbausituation: Schacht- oder Nischeneinbau
- Außenruftaster

3.2 Die Klassifizierung in Tabelle 1 ist gültig für den Einbau in Fahrschachtwänden mit einer Dichte von mind. 600 kg/m³ wobei die Wandstärke mindestens 100 mm betragen muss.

3.3 Fahrschachttüren einer höheren Klasse (z.B. E120) können auch als Türen einer niedrigeren Klasse (z.B. E90) gekennzeichnet werden.

3.4 Türzargen der Türgeneration 3 (TTS 25 – TTS 32), welche für den Einbau eines Steuermoduls vorgesehen sind, sind analog wie Standardtürzargen zu betrachten (Assessment Report No. 325681).

3.5 Schachttüren der Türgeneration 3 (TTS 25 – TTS 32) mit separatem Antrieb (System F) können brandschutztechnisch wie Schachttüren ohne Antrieb betrachtet werden (Assessment Report No. 317526).

3.6 Schachttüren mit doppelwandigen Türblättern in der Ausführung "Kompakt" (TTS 25, STS 26 und TTS 28), sind brandschutztechnisch gleich zu behandeln wie Schachttüren mit doppelwandigen Türblättern der Türgeneration 3 (TTS 25 – TTS 32).
Die Einschränkungen 4 und 5 unterhalb Tabelle 1 sind zu beachten.

3.7 Änderungen des Standes der Technik (zugrundeliegende harmonisierte Normen) sowie technisch relevante Überarbeitungen der Ausführung der Türen, der Berichte, Assessments und Range Reports der Brandprüfungen können Änderungen dieser Baumusterprüfung zur Folge haben. In diesen Fällen ist eine Überarbeitung dieser Baumusterprüfung notwendig.

3.8 Nach der harmonisierten Norm EN 81-20:2014 (D), Ziffer 5.3.2.1 müssen Schachttüren so ausgeführt sein, dass die lichte Türhöhe mindestens 2 m beträgt. Bei kleineren lichten Türhöhen (< 2 m) müssen gemäß der zutreffenden EU-Baumusterprüfbescheinigung der Schachttüre Maßnahmen nach EN 81-21, Ziffer 5.14 getroffen werden.

3.9 Die Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuestem Stand herausgegeben.



Industrie Service

**Anlage zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018**

Autorisierte Hersteller – Produktionsstandorte (Stand: 16.04.2018):

Meiller Aufzugtüren GmbH
Ambossstr. 4
80997 München – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -



MEILLER - Schacht-Schiebetüren Türgeneration 3 und Türgeneration 3 - Kompakt

Türtyp:	TTS 25 (S-2-R/L) STS 26 (S-2-Z) TTS 28 (S-4-Z) TTS 31 (S-3-R/L) TTS 32 (S-6-Z)
Referenznorm:	EN 81-58, 2018 Klassifizierung E30, E60, E90 und E120 EW30 und EW60 sowie EI60
Baumusterprüfbescheinigung:	E58-040/1
Benannte Stelle für Bescheinigungsausgabe:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Zentrale Fördertechnik Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt
Benannte Stelle für Produktionskontrolle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Zentrale Fördertechnik Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt

Hiermit erklären wir, dass die konstruktive Ausführung der oben genannten Komponenten mit den Prüfberichten, Assessments und Range Reports der geprüften Mustern übereinstimmt

Die Kennzeichnung erfolgt mit der Angabe des Herstellers, des Türtyps, der Nummer der Baumusterbescheinigung und Angabe der Klassifizierung in Form eines Aufklebers, der im Kämpfer angebracht ist.

München, den 22. November 2019

MEILLER
Aufzugtüren GmbH
i. A. Stefan Wildenauer
Ambossstr. 4 • 80997 München

Überwachung der Produktion von nach EN 81-58:2018 geprüften Schacht-Schiebetüren

Der Firma **MEILLER Aufzugtüren GmbH**
Ambossstraße 4
80997 München – Deutschland

wird bescheinigt, dass die von ihr hergestellten Schacht-Schiebetüren gemäß untenstehender Tabelle

Schacht-Schiebetür, Typ	Höchste Klassen nach EN 81-58:2018
TTS 25	E120, EW90, EI60
STS 26	
TTS 28	
TTS 31	
TTS 32	

den in der Baumusterprüfbescheinigung Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018, über Fahrschacht-Schiebetüren nach EN 81-58:2018, bescheinigten Typen entsprechen und die in der Baumusterprüfbescheinigung gestellten Bedingungen eingehalten werden.

Die exakte Klasse für die jeweilige Ausführung der Fahrschacht-Schiebetüren kann der Baumusterprüfbescheinigung Nr. E58-040/1 vom 09.07.2018 entnommen werden.

Die Fahrschachttüren sind mit der in der Baumusterprüfbescheinigung Nr. E58-040/1 beschriebenen Kennzeichnung versehen.

Die werkseigene Produktionskontrolle erfolgt im Werk der Firma Meiller Aufzugtüren GmbH.

Die Fremdüberwachung erfolgt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH und ist vom 08.09.2021 im Werk der Firma Meiller Aufzugtüren GmbH durchgeführt worden.

Abteilung
New Technologies



i.A. Chadi Noureddine

Der Sachverständige



Achim Janocha

Hinweise: Diesem Prüfzeugnis liegt der Bericht vom 26.10.2021, Aktenzeichen IS-FTT-STG/Ja (PBE58_Mei21_Schiebe_211026) zugrunde.

Dieses Prüfzeugnis kann bis **Oktober 2022** verwendet werden.



Datum: 26.10.2021

Unsere Zeichen:
IS-FTT-STG/Ja

Dokument:
PZE58_Mei21_Schiebe_211026.docx

Das Dokument besteht aus
1 Seite.
Seite 1 von 1

Die auszugsweise Wiedergabe des Dokumentes und die Verwendung zu Werbezwecken bedürfen der schriftlichen Genehmigung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände.